Welterbestadt Quedlinburg
Der Oberbürgermeister

12.10.2021

Mitglieder des Stadtrates

Stadtratssitzung am 21.10.2021
Ergänzende Unterlage zur Vorlage BV-StRQ/054/201 „Festzeit 2022“
Kosten- und Finanzierungspläne

Haushaltsjahr 2021

Ausgaben

Bereich	**Summe**	**Erläuterung**
Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €	- erneuter Aufruf der Bürgerschaft zur Beteiligung über verschiedene Medienkanäle (Presseaktionen, Werbung für eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung)
Veranstaltungen	30.000,00 €	- öffentliche Bürgerversammlung zur Präsentation der aktuellen Konzeptplanung der Festzeit 2022 mit aktivem Aufruf zur weiterlaufenden Bürgerbeteiligung (moderierte Veranstaltung, ggf. Workshop) - evtl. eine weitere Veranstaltung zur Aktivierung des bürgerlichen Engagements - Restmittelverwendung in Abhängigkeit von der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns des Förderantrags
Werbungskosten	20.000,00 €	- Unterstützung der Vorhaben und aufkommende Kosten (Material) – Ströer Werbung und culturtraeger (City Cards)
Gesamtausgaben	**60.000,00 €**	

Einnahmen

Zuweisungen vom Land	17.000,00 € + MwSt.	- Kooperationsvertrag mit der IMG über gemeinsame Marketingmaßnahmen zur Bewerbung der Welterbestätte „UNESCO-Welterbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt Quedlinburg“

Erläuterung zum Haushaltsjahr 2021:

Im Jahr 2020 wurde für 2021 ein Fördermittelantrag beim Land Sachsen-Anhalt in Höhe von 30.000 € gestellt. Als Eigenmittel für das Haushaltsjahr 2021 wurde dieselbe Summe veranschlagt. Dem Fördermittelantrag wurde nicht stattgegeben. Dafür wurde im Jahr 2021 ein Kooperationsvertrag i. H. v. 17.000 € plus MwSt. mit der IMG geschlossen. Damit erhöht sich im aktuellen Haushaltsjahr der Eigenanteil der Stadt um 13.000 € für das Jahr 2021.

Haushaltsjahr 2022

Ausgaben

Bereich	**Summe**	**Erläuterung**	
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	2.000,00 €	- Anschaffungen im Rahmen des Fotowettbewerbs, Kinowoche, Diskussionsforum	
Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €	- Bewerbung der einzelnen Veranstaltungen die in den sieben Wochen durchgeführt und von der Kulturförderung geplant werden (05.04.22 – 02.06.2022)	
Veranstaltungen	75.000,00 €	*Fünf Plätze der Welterbestadt Quedlinburg* (Referent, Musiker, Raummiete, Verbrauchsmaterial)	*15.000,00 €*
		Diskussionsforum (7 Veranstaltungen) (Raummiete, Referenten, Moderation)	*10.000,00 €*
		Theater und Musikveranstaltungen (Theater, Musikveranstaltungen)	*15.000,00 €*
		Blumenwettbewerb (Honorar Fotograf)	*2.000,00 €*
		Fotowettbewerb (Raummiete, Verbrauchsmaterial, Bilderrahmen, Fotopapier)	*4.000,00 €*
		Filmwoche (genaue Kalkulation siehe Anlage)	*15.246,40 €*
Ausstellung	5.000,00 €	- „Quedlinburger Rückblicke" – Fotoausstellung	
Werbekosten	30.000,00 €	- Give-aways - Plakate, Banner, Aufsteller - Werbeanzeigen (Zeitungen, Radiowerbung) - Informationsmaterialien für einzelne Veranstaltungen (bspw. Programmhefte) - Flyer für die einzelnen Veranstaltungen	

		- Prämierung der Wettbewerbe
Geschäftsaufwendungen	4.000,00 €	- GEMA - Stromkosten bei Veranstaltungen - Reinigung
Interne Leistungsverrechnung	3.2000,00	
Gesamtausgaben	**129.200,00 €**	

Einnahmen

Eintrittsgelder	5.000,00 €	- Filmwoche[1]
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	50.000,00 €	- Einsendeschluss des Antrags: 30.09.2021 Land Sachsen-Anhalt (Antrag auf Gewährung einer Zuwendung)
Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	15.246,40 €	- Antrag bei der Harzsparkasse
Gesamteinnahmen	**70.246,40 €**	

Erläuterung zum Haushaltsjahr 2022:

Im Bereich der Veranstaltungen sind aktuell rund 62.000,00 € für verschiedene Veranstaltungen eingeplant. Daraus ergibt sich nach aktueller Kalkulation eine Summe von rund 13.000,00 € als noch nicht zugewiesene Mittel. Da es sich nicht um eine abschließende Planung der sieben Wochen zwischen den beiden Festwochenenden handelt, sieht der aktuelle Planungsstand eine weitere stetige Entwicklung dieses Zeitraums und der darin stattfindenden Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit der QTM vor. Für eine Realisierung entsprechender Projekte sind die noch nicht zugewiesenen Mittel vorgesehen bzw. auch um noch nicht absehbare Kosten zu decken.

Darüber hinaus ist die Festzeit so gestaltet, dass aus der Bürgerschaft weiterhin Ideen eingebracht werden können, welche in die Festzeit integriert werden sollen.

[1] Hierbei handelt es sich um eine optimale Kalkulation der Eintrittsgelder für die Haushaltsplanung 2022 (Stand: Sommer 2021), wenn davon auszugehen ist, dass nicht an allen Abenden der Filmwoche alle Plätze der Blasiikirche (aktueller Veranstaltungsort) ausverkauft sind. Im Antrag auf Förderung bei der Harzsparkasse wird, wie der Anlage zu entnehmen ist, von einer genaueren Berechnung ausgegangen, die 199 Plätze der Blasiikirche und pro Karte 5,00 € Eintritt beinhaltet.

Haushaltsjahr 2023

Ausgaben

Bezeichnung	**Summe**	**Erläuterung**
Veranstaltungen	2.000,00 €	- Nachbereitung mit den BürgerInnen
Geschäftsaufwendungen	2.000,00 €	- Kosten die erst im Kalenderjahr 2023 für das Jahr 2022 beglichen werden müssen / können (bspw. Künstlersozialkasse)
Gesamtausgaben	**4.000,00 €**	

Allgemeine Erläuterungen:

Jegliche Werbemaßnahmen und Angaben zu Kosten der Öffentlichkeitsarbeit, die den obenstehenden Tabellen zu entnehmen sind, sind seitens der Kulturförderung angesetzt, um die von ihr geplanten Veranstaltungen zu bewerben. Diese Kosten liegen nicht bei der QTM. Die Absprachen zur Einhaltung des gemeinschaftlichen Designs erfolgt immer in enger Zusammenarbeit mit der QTM, um das Corporate Design für die Festzeit zu wahren.

Die hier angegebenen Kalkulationen der Finanzen sind so veranschlagt, dass bei einer eventuell ausbleibenden Förderung seitens Dritter die Aktivitäten dennoch durchgeführt werden können. Aus diesem Grund wird bereits bei der Planung verstärkt auf die Einbindung örtlicher Kapazitäten (Referenten, Musiker etc.) zurückgegriffen und nur bei fehlender Kompetenz auf auswärtige Angebote zurückgegriffen.

Bei allen Anschaffungen steht der Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit im Fokus. Werbematerialien wie z. B. Aufsteller etc. sollen so beschaffen sein, dass eine Wiederverwendung nach der Festzeit gegeben ist.

Anlage:

- Finanzübersicht des Antrags Filmwoche „Quedlinburg im Film“ bei der Harzsparkasse

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Anlage:

Finanzübersicht „Quedlinburg im Film“ (Antrag auf Förderung bei der Harzsparkasse)

Geschätzte Besucheranzahl	199
Geplante Veranstaltungen	7
Veranstaltungsort	Kulturkirche St. Blasii
Verbrauchsmaterial und technische Ausstattung	
Kinokarten mit Spio Siegel (7 Filmvorführungen à 100 Karten)	500,00 €
Miete / Kauf Blue Ray / DVD Player	60,00 €
10 Stehtische inkl. Hussen	1.000,00 €
Veranstaltungskosten	
Filmlizenzen, Leihgebühren und Transportkosten (Anteilige Abführung Einnahme)	6.000,00 €
Honorare für Gastauftritte einzelner Schauspieler	5.000,00 €
GEMA-Gebühren (entsprechend Tarif T des GEMA Repertoires)	351,40 €
Künstlersozialkasse	300,00 €
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	
Plakate (100 Stk. A2 und 100 Stk. A3)	500,00 €
Grafikentwicklung und Kosten Grafiker	1.000,00 €
Banner	1.000,00 €
Veranstaltungsflyer	500,00 €
2 Squerflags und 2 Beachflags	1.000,00 €
Postkartenwerbung (1.000 Stk.)	200,00 €
Anzeigenschaltung Supersonntag / Wochenspiegel	750,00 €
Personal	
Ehrenamtlich (Auf- und Abbau, Bestuhlung etc.)	600,00 €
Moderation (Meet and Greet mit den SchauspielerInnen – 3 Abende à 150,00 €)	450,00 €
Technische Unterstützung	3.000,00 €
Gesamtkosten	**22.211,40** €
Einnahmen (pro Karte 5,00 €, ohne Ermäßigung)	**6.965,00 €**
Zu beantragte Fördersumme bei der Harzsparkasse	**15.246,40 €**